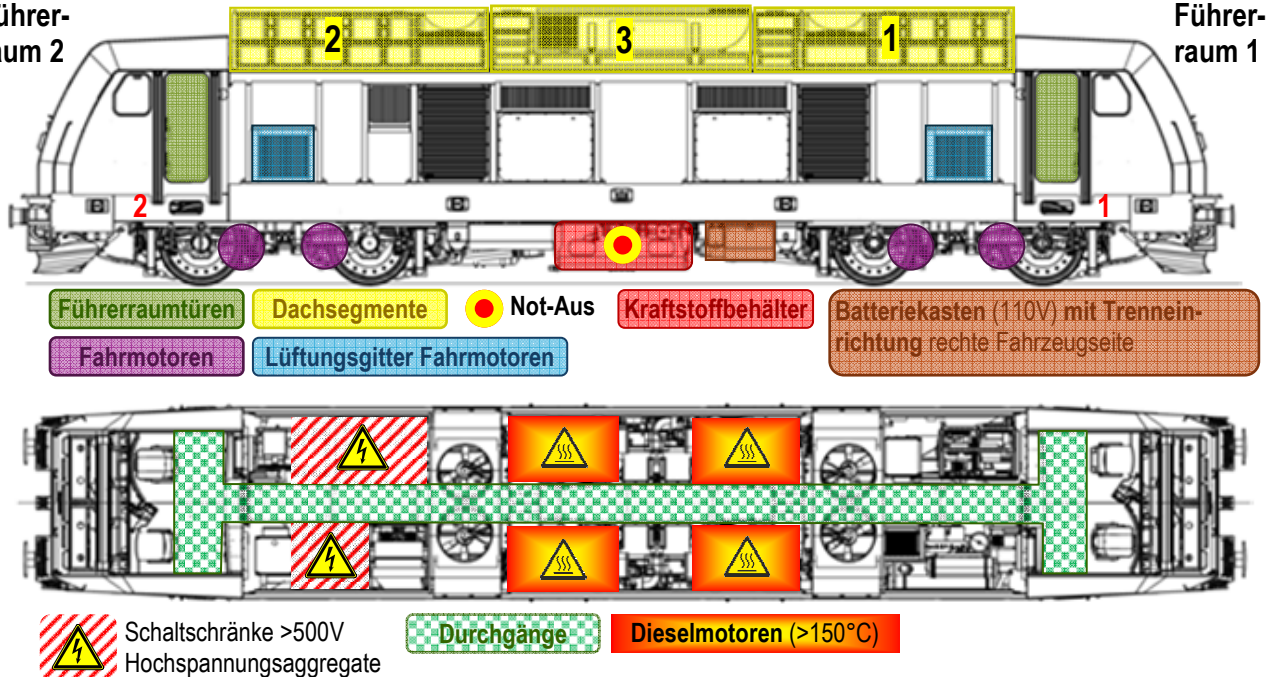


1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht: Rechte Seite

Führer-
raum 2

Führer-
raum 1



■ Material der Wagenwände und des Daches:

- Stahlblech 2,5 mm: Seitenwände, zusätzlich waagerechte 60 mm „Z-Profil“ aus 3 mm Stahlblech
- Stahl: Rohbau, Drehgestelle, Stärke 2-20 mm
- Aluminium: Innenausbau (Schränke, Verkleidung), Kabelkanäle, Batterieboxen, Laufbleche, alle Türen, Dachsegmente
- Kunststoffe: Teile im Innenausbau, Durchführungen
- GFK / Aluminium: Bugmaske + Verkleidung
- Führerräume, gedämmt

■ Besonderheiten:

- Eindringen in den Maschinenraum über Führerraum
- Fahrzeug verfügt über 4 Dieselmotoren „Not-Aus“ mittig außen an Seitenwand

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

- Fahrmotorbrand kann auch über die Lüftungsgitter Fahrmotoren im Seitenwandbereich bekämpft werden.
- Maschinenraumbrand kann **nicht** über Belüftungsöffnungen bekämpft werden.



Lokomotiven in unterschiedlichen Lackierungen möglich – auf Baureihenbezeichnung „245 ...“ achten!

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- **Türen:** Je Führerraum beidseitig nach innen öffnende Drehtüren, zu öffnen mit Fahrzeugschlüssel (von Triebfahrzeugführer/ Notdienst)
- Beide Führerräume über Mittel- und Seitengang durch Maschinenraum verbunden

■ Notein- und Notausstiege:

Alle Führerraumtüren;
Seitenscheiben zur Rettung nicht geeignet.

■ Fenster:

Frontscheiben VSG 15 mm beheizt - „Scheibenheizung Aus“ durch „Dieselmotor aus“
Öffnungswerkzeug: Feuerwehrraxt/ Trennschleifer mit Steinscheibe

■ Dachsegmente 1, 2 und 3:

Dachsegment (Masse ca. 400 kg) kann entfernt werden.

Befestigung: 16 M16-Schrauben (demonstrieren), Abheben mit entsprechendem Hebezeug möglich.

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

■ Hochspannung 1000V: Dieselmotoren sollten grundsätzlich abgestellt sein.

Dieselmotoren AUS über NOT-AUS-Schlagtaster außen mittig am Fahrzeugrahmen.
An den Kondensatoren können auch nach abgestellten Dieselmotoren Restspannungen bis 2 kV vorhanden sein. Diese befinden sich hinter geschlossenen Elektronik-Containern.



■ Batteriespannung 110 V DC:

Für eine völlige Spannungslosigkeit Dieselmotoren abstellen und Batterietrenner auf der rechten Fahrzeugseite (Führerraum 1 voraus) neben dem Batteriekasten ziehen. Dazu mit Bahnvierkant Batteriekastendeckel öffnen und Klappe mit Sicherungen kräftig ziehen.

Bei abgestellter Lok Fremdanschluss 230V außen an Lok: Stecker ziehen



4. Brennbarkeit der Materialien

■ Alle flüssigen Betriebsstoffe (mit Ausnahme der Batteriesäure) sind brennbar.

Kabelisolation besteht aus halogenfreien Material.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstoff	Dieseldieselloststoff	2700-4000 l	
Schmiermittelkreislauf	Motoröl	4 x 70 l	(Caterpillar DEO ULS 15W40)
	Hydrostatiköl	4 x 33 l	
Kühlung Dieselmotor Stromrichter Generatoren	Kühlmittel	4 x 70 l	(Caterpillar ELC) (Antifrogen N) (Antifrogen N)
	Wasser-Glykol	85 l	
	Wasser Glykol	4 x 70 l	
Radsatzgetriebe	Getriebeöl	4 x 4 l	
Batterie	Schwefelsäure	150 l	
Klimaanlage Führerraum	Kühlmittel R 134A	2 x 1 l	
Spurkranzschmierung	Schmierfett	max. 18 l	Locolub Eco; Behälter im Bremsgerüst
Luftbehälter	Druckluft	mehrere Behälter	max. 10 bar; im gesamten Fahrzeug

Weitere Schmiermittel sind in geringen Mengen im Fahrzeug enthalten!